

Zum Thema des Hauptreferats Mag. Edith Haidacher

Die geistliche/spirituelle Dimension des menschlichen Lebens kann als integrierende Komponente verstanden werden, welche die physische, die psychische und die soziale Dimension verbindet und zusammenhält.

In Krankheit und Krise bedarf der Mensch der Bestätigung, dass er geachtet und in seiner unverlierbaren Würde wertgeschätzt wird, sowie einer Unterstützung darin, Verbundenheit und Bezogenheit konkret zu erleben.

In der geistlichen/spirituellen Begleitung von Menschen in belasteten Situationen geht es darum, die unterschiedlichen Lebenseinstellungen und Weltanschauungen aller Betroffenen zu beachten und geistliche/spirituelle Bedürfnisse und Wünsche angemessen in die Begleitung einzubeziehen.

Themenschwerpunkte:

- ❖ Begriffsklärung Religion / Spiritualität/ Seelsorge/ Spiritual Care
- ❖ Die Bedeutung der spirituellen Dimension in Lebenskrisen, Krankheit und Leid
- ❖ Dimensionen von Religiosität und Konsequenzen für die Begleitung
- ❖ „Sehnsuche“ jenseits des Kurativen
- ❖ Dem inneren Heiler die Spur bereiten
- ❖ Heilung durch Beziehung – tiefes Schauen, Lauschen, Reden

Anmeldung bis 1. Oktober 2014

Name: _____
Adresse: _____
Tel.Nr.: _____
E-Mail: _____

Workshop 1

Workshop 2

Kosten für Mittagessen, Pause und Tagungsbeitrag

Nach Einzahlung des Betrags von Euro 18 ist Ihre Anmeldung definitiv.

Kontodaten für die Einzahlung:

IBAN: AT 3638 000 000 000 77008

Verwendungszweck: K 1507

P 90531

Anmeldung

Dieser Studientag hat eine begrenzte TeilnehmerInnenzahl von 50 Personen. Die Teilnahme geschieht nach Reihung der Anmeldung.

Bischöfliches Pastoralamt,

Bischofplatz 4, 8010 Graz

E-Mail: pastoralamt@graz-seckau.at

Tel.: 0316/ 8041 - 113

Nähere Informationen:

Mag. Sabine Petritsch

Referentin für den Bereich Glaube und Verkündigung

sabine.petritsch@graz-seckau.at

0676/8742 – 2337.

Studientag

Geistliche und seelsorgliche Begleitung von Menschen in belasteten Situationen



Samstag, 25. Oktober 2014

9.00 bis 17.00 Uhr

Priesterseminar Graz

Programm

- 09.00 Begrüßung
- 09.15 Hauptreferat
- 10.30 Pause
- 11.00 Hauptreferat
- 12.30 Mittagessen im Priesterseminar
- 14.00 Workshop
- 16.30 Plenum, Abschluss
- 17.00 Ende

Workshop 1

Tragendes Entdecken – „Spirituelles Caring“

Grundhaltungen und krankheitsspezifische Aspekte hilfreicher Begleitung

Inhalte:

- Reflexion der eigenen Spiritualität
- Grundhaltungen ganzheitlicher Seelsorge
- das „spirituelle Interview“
- spezifischen Aspekte einiger Krankheiten/Krisen:
 - Lebenskrisen (z.B. Krise der Lebensmitte, Verlust und Trauer)
 - Psychische Erkrankungen (z.B.: Angststörungen, Depression und Burnout, Persönlichkeitsstörungen, Trauma)
 - Alter und zunehmendes Angewiesensein

Reflexion, Üben und Austausch
Übertragen des Gelernten in den eigenen
Arbeitskontext

Referentin:

Mag. phil. Edith Haidacher, MAS, MSc

Psychotherapeutin,
Kontemplationslehrerin,
Spiritual Care, Referentin
Hospizverein Stmk.,
Supervisorin und Coach
in freier Praxis Graz/
Leoben.



*„Es ist das einzige, worauf es ankommt:
ein Stück von dir in uns selbst retten, Gott.“*

Etty Hillesum

Workshop 2

Geistliche Begleitung von Menschen in Grenzsituationen

Was in schwierigen Situationen hilfreich und
wichtig sein kann

Thema dieses Workshops wird sein, wie wir Menschen, die Schweres erlebt haben und die unsere Unterstützung suchen, dabei helfen können, wieder Boden unter die Füße zu bekommen.

Wir werden uns den mitgebrachten Anliegen der TeilnehmerInnen widmen, vielleicht tun sich Fragen auf, denen wir nachgehen wollen wie z.B.:

Was kann in Krisen konkret hilfreich sein, wie können wir dazu beitragen, dass Menschen ihre inneren Kräfte entwickeln und stärken, um mit Ausnahmesituationen, Angst, Schuld, Konflikt, Schmerzen, Trauer u.a.

umgehen zu können? Was ist Resilienz und wie können wir sie fördern? Kann man Gutes im Schweren entdecken? Welche innere Haltung hilft uns authentisch zu bleiben? Wie gehen wir mit eigenen Grenzsituationen um? Unsere Möglichkeiten und Grenzen als geistliche BegleiterInnen?

Mit Hilfe von Gesprächen, Übungen, Demonstrationen, Verkörperungen u.a. wollen wir Raum schaffen für Austausch, Lernen, Staunen...

Referentin: Maria Anna Rief,

Religionspädagogin,
Erwachsenenbildnerin;
seit 1993 Psychotherapeutin,
Supervisorin und Coach in
freier Praxis, Graz.
Seminare für Dialogisch-
Systemische
Aufstellungsarbeit und
spirituell-systemische
Selbsterfahrung.



*„Ich habe so oft erfahren, wie ein Zuruf, der aus
dem Heiligtum unserer Seele kam, in tiefer
Betrübnis uns beglücken und neues Leben, neue
Hoffnung schaffen kann.“*

Friedrich Hölderlin